

Neuer Trendsport kann in Lahr getestet werden

Der Schlachthof bietet am Freitag einen Parkour-Workshop an.



Parkour: Keine Angst vor Hindernissen Foto: BZ

LAHR (BZ). Erstmals veranstaltet der Schlachthof – Jugend & Kultur in Lahr in Kooperation mit Parkour Freiburg einen Workshop in der Trendsportart Parkour. Er findet unter fachkundiger Leitung des erfahrenen Traceurs Paul Ruf aus Freiburg am Freitag, 8. April statt. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 20 Jahren sind dazu von 14 Uhr an eingeladen.

Der Kurs startet mit einer umfangreichen Sicherheitseinweisung sowie dem für Parkour obligatorischen und notwendigen Aufwärmprogramm. Danach sollen die Teilnehmer versuchen, unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen erste Hindernisse in der näheren Umgebung zu überwinden.

Parkour ist eine vom Franzosen David Belle entwickelte Sportart, bei der der Teilnehmer, der Traceur (französisch: "der den Weg ebnet" oder "der eine Spur legt"), unter Überwindung sämtlicher Hindernisse den kürzesten oder effizientesten Weg von A zum selbst gewählten Ziel B nimmt. Der Begriff "Parkour" ist eine Abwandlung des französischen Wortes parcours, was Kurs oder Strecke bedeutet.

Parkour kann prinzipiell überall, sowohl in der Stadt oder in der Natur praktiziert werden.

Der Traceur überwindet dabei unterschiedlichste Hindernisse auf seinem Weg. In einer urbanen Umgebung werden Pfützen, Papierkörbe, Bänke, Blumenbeete und Mülltonnen ebenso wie Bauzäune, Mauern, Litfaßsäulen und Garagen übersprungen und überklettert. Die Hindernisse dürfen jedoch nicht verändert werden, weil es darum geht, mit dem vorhandenen Umfeld zu Recht zu kommen. Zum Ehrenkodex der Traceure gehört es auch, Hindernisse nicht zu beschädigen.

Bekannt wurde Parkour unter anderem durch viele Kinofilme und Musikvideos. Parkour sieht sich nicht als bloße Sportart, sondern auch als die Kunst der eleganten, effizienten, geschmeidigen und flüssigen Bewegungen.

Parkour besteht immer aus dem körperlichen Training, aber mindestens ebenso aus einem mentalen. Wichtig ist der verantwortungsvolle Umgang mit dem eigenen Körper, mit Ängsten, mit der Umgebung ebenso wie eine gute Selbsteinschätzung, Respekt, Verantwortung und der eigene Weg durchs Leben.

Info: Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 5 Euro. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die nimmt das Schlachthof-Team unter 07821/ 981185 oder E-Mail team@schlachthof-lahr.de entgegen.

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: LAHR

Verantwortung bei reduzierten Mitteln

Referentenentwurf des Bundes: Neue Wege beim Versuch, (Langzeit-)Arbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. **MEHR**

Führungen sind begehrt

Neu ist in diesem Jahr der Besuch der Baustelle im Wohngebiet Hosenmatten II. **MEHR**

Es regiert der Rotstift

In Reichenbach ist die Liste der Streichungen viel umfangreicher als die der bewilligten Projekte. **MEHR**